

# Inhalt

Einleitung.....	9
<b>TEIL I: MEINE GRENZEN .....</b>	<b>11</b>
<b>1. Was ist das überhaupt – eine Grenze? .....</b>	<b>13</b>
1.1 Der Versuch einer Definition .....	13
1.2 Die evolutionäre Bedeutung von Grenzen .....	15
1.3 Kriterien für eine gute Grenze .....	17
1.4 Überforderung durch die moderne Grenzenlosigkeit? .....	19
<b>2. Grenzen in mir.....</b>	<b>23</b>
2.1 Grenzen in der Kindheit – Grenzen setzen als Eltern und Erzieher*innen.....	23
2.2 Vorgänge im Körper beim Grenzerleben .....	27
2.2.1 Die Bedeutung des Stresshormons Adrenalin.....	28
2.2.2 Veränderung der Wahrnehmung.....	30
2.2.3 Abbau von Adrenalin .....	31
2.2.4 Der Körper sagt „Stopp!“ .....	32
2.3 Grenzen deutlich machen .....	33
2.3.1 Unklare Grenzen.....	34
2.3.2 Widersprüchliche Grenzen (Doublebinds).....	35
2.4 Zentrierung .....	36
<b>3. Das Unbewusste .....</b>	<b>41</b>
3.1 Die Arbeitsweise unseres Unbewussten .....	41
3.2 Zugang finden zum Unbewussten .....	44
3.3 Veränderung bewirken im Unbewussten.....	46
<b>4. Grenzen entstehen im Kopf.....</b>	<b>49</b>
4.1 Gedanken werden zu Gefühlen – Gefühle verändern unseren Körper.....	49
4.2 Lernen, anders wahrzunehmen – Grenzen erfordern Energie .....	52
4.3 Kontrolle über meine Gefühle – Selbstexperiment zum Bestimmen unserer Gefühlslage.....	56

<b>TEIL II: DEINE GRENZEN .....</b>	<b>61</b>
<b>5. An der Grenze zum anderen.....</b>	<b>63</b>
5.1 Regeln für das Verhalten an der Grenze – die Grenzlinie verschiebt sich permanent .....	64
5.2 Stoppsignale senden und empfangen .....	66
5.3 Die gute Begegnung – Verhandlung an der Grenze .....	67
<b>6. Grenzüberschreitungen .....</b>	<b>69</b>
6.1 Die eigenen Scheuklappen .....	69
6.2 Mögliche Gründe für Grenzüberschreitungen.....	70
6.2.1 Fehlende Sensibilität.....	70
6.2.2 Rache.....	71
6.2.3 Konkurrenz.....	72
6.2.4 Machtspiele .....	74
6.2.5 Falsches Selbstbild.....	75
6.2.6 Falsche Vorbilder.....	76
6.2.7 Gut gemeint.....	77
6.2.8 „Gutmännchen“ nach Sellin.....	79
6.2.9 „Kletten“ .....	80
6.2.10 „Energiräuber“ .....	82
6.3 Abgrenzung in engen Beziehungen: Werden Sie nicht zum „seelischen Mülleimer“! .....	83
6.4 Abgrenzung in sozialen Berufen.....	87
6.5 Dienstleistung und ihre Grenzen .....	88
6.5.1 Der arrogante Kunde.....	89
6.5.2 Der verärgerte Kunde .....	90
6.5.3 Der anklagende Kunde .....	92
6.5.4 Der raumnehmende Kunde.....	92
<b>7. Was ist hinter der Grenze? .....</b>	<b>95</b>
7.1 Die Grenze des anderen „über-sehen“ .....	97
7.2 Grenzen gemeinsam öffnen.....	98
<b>8. Das Kontinuum von Grenzüberschreitungen.....</b>	<b>101</b>
8.1 Sich wiederholende Grenzüberschreitungen – ein Teufelskreis .....	101
8.2 Den Teufelskreis durchbrechen.....	104
8.2.1 Die erweiterte Reflexion.....	106
8.2.2 Die erweiterte Vorbereitung.....	110
8.2.3 Das Probehandeln.....	111
8.2.4 Unterbrecher in realen übergriffigen Situationen .....	115
8.2.5 Hilfe von außen .....	116

<b>TEIL III: TECHNIKEN ZUR ABGRENZUNG .....</b>	<b>121</b>
<b>9. „Ich brauche Abstand!“ – Der gemeinsame Nenner für alle Techniken .....</b>	<b>123</b>
9.1 Räumlicher Abstand.....	123
9.2 Zeitlicher Abstand.....	127
9.3 Formaler Abstand .....	130
9.4 Der totale Abstand – nicht erreichbar sein .....	132
9.5 Körpersprache – „gezeigter“ Abstand.....	133
9.6 Gesprächstechniken – Abstand mit Worten.....	146
9.6.1 Die deutliche Grenze .....	146
9.6.2 Die Grenze vor der Grenze .....	162
9.6.3 Die unsichtbare Grenze.....	165
9.6.4 Grenzen und Kontaktpflege – emotionale Intelligenz .....	174
9.6.5 Grenzziehung für Notfälle.....	200
9.7 Mentale Techniken – der „gedachte“ Abstand .....	202
9.7.1 Zentrierung.....	203
9.7.2 Sich mental stärken.....	210
9.7.3 Visualisierung von Schutzbildern .....	217
9.7.4 Die Metaebene einnehmen.....	227
9.7.5 Einstellungsänderung.....	229
9.7.6 Ankern.....	234
9.7.7 Rituale.....	238
<b>10. Techniken rund um die grenzverletzende Situation – das Kontinuum der Grenzüberschreitungen .....</b>	<b>241</b>
10.1 Die richtige Nachbereitung nach einer Grenzverletzung.....	241
10.1.1 Reflexion des Erlebten .....	241
10.1.2 Umgang mit emotionalen Verletzungen.....	244
10.1.3 Nachträgliche Veränderung der gemachten Erfahrung.....	250
10.2 Die richtige Vorbereitung auf heikle Situationen .....	254
10.2.1 Terminwahl.....	254
10.2.2 Die inhaltliche Vorbereitung.....	255
10.2.3 Mich in einen kraftvollen Zustand bringen.....	261
10.3 Vorbereitung durch Probehandeln .....	264
10.4 Unterbrecher.....	267
10.5 Hilfe annehmen.....	269
<b>11. Aufgeben von Grenzen .....</b>	<b>273</b>

Nachbetrachtung .....	278
Danksagung.....	281
Verzeichnis aller Techniken .....	282
Literatur.....	287